

Vorlage Federführende Dienststelle: Jugend Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 51/0031/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 31.03.2010 Verfasser: FB 45/300 und FB 45/600						
4. Bericht über die Fallzahlen- und Kostenentwicklung im Bereich der Hilfen zur Erziehung und Maßnahmen nach § 35 a SGB VIII für das Haushaltsjahr 2009 (01.01.2009 - 31.12.2009)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>27.04.2010</td> <td>KJA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	27.04.2010	KJA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
27.04.2010	KJA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen

Maßnahme:

Investitionskosten

a. Im Haushalt?

ja/nein _____ €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

_____ €

d. Zuschüsse

_____ €

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten

_____ €

Sachkosten

_____ €

Abschreibung

_____ €

a. Im Haushalt?

ja/nein _____ €

b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

_____ €

c. Zuschüsse

_____ €

Konsumtiv .

a. Im Haushalt:

ja _____ €

b. Konsolidierung?

/nein _____ €

c. Personalkosten

_____ €

d. Sachkosten

_____ €

e. Wenn bei **a.** nein:

Maßnahme

_____ €

f. Dauer

Jahre

g. Zuschüsse

_____ €

Erläuterungen:

Die Verwaltung hat die beigefügten dezidierten Angaben zu der Fallzahlen- und Kostenentwicklung erstellt.

Wie aus der Anlage 3 hervorgeht und schon im vergangenen Jahr angekündigt, mussten überplanmäßige Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden. Der vorgegebene Finanzrahmen konnte eingehalten werden.

Die Anlage 3 gibt die Angaben aus der Finanzrechnung wieder. Die Verwaltung muss hier darauf hinweisen, dass eine detaillierte Ermittlung des Aufwandes für 2009 nicht vorgelegt werden kann, weil eine eindeutige Abgrenzung beim Jahresübergang 2008/2009 nicht erfolgt ist. Bis auf wenige Fälle wurden alle Rechnungen mit einem Aufwand in 2009 bis zum 31.03.2010 abgewickelt.

Zur inhaltlichen Thematik wird auf die vorherigen Vierteljahresberichte 2009 hingewiesen. Die Fachverwaltung wird im Rahmen eines öffentlichen Hearings unter Hinzuziehung externer Experten Hintergründe, Entwicklungen und Grenzen im Bereich der Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe darstellen und die Möglichkeit eröffnen, gemeinsam mit der Fachpolitik und anderen Interessierten in eine konstruktive Diskussion zu kommen.

Anlage/n:

- Anlage 1 Übersicht über den Maßnahmenbestand zum Stichtag 31.12.2009
- Anlage 2a Übersicht über die Maßnahmenentwicklungen nach Hilfgewruppen im Deckungskreis „Hilfen zur Erziehung“
- Anlage 2b Übersicht über die Maßnahmenentwicklungen nach Hilfgewruppen im Deckungskreis „Hilfen nach § 35a SGB VIII“
- Anlage 2c Übersicht über die Maßnahmenentwicklungen nach Hilfgewruppen „Zusammenfassung“
- Anlage 3 Stand der Ausgaben im Deckungskreis der Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2009
- Anlage 4 Entwicklung der monatlichen Vorbelastungen